

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausländerbeirats
am Mittwoch, **23.02.2005**, 18:05 Uhr,
Braunsberg-Braniewo-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Herr Hidir Ates, Herr Dr. Hüseyin Avlar (ab 18.17 Uhr), Frau Miriam-Mercedes Becker-Merino, Frau Türkian Giouzmpassi (ab 18.28 Uhr), Herr Jasar Jasarov, Herr Spyridon-Paul Marinos, Herr Chigozie Ernest Onu, Herr Osman Öztürk, Herr Pararajasingam Parameswaran (ab 18.18 Uhr), Herr Deler Saber, Herr Muzaffer Ucarer, Frau Malgorzata Wojcik, Herr Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Herr Jürgen Kupferschmidt, Herr Hans-Joachim Schlumm

für die Schriftführung

Frau Heike Dierks

Es fehlten

Frau Funda Akogullari, Herr Antonio Machado da Silva, Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock, Herr Felice Mignogna, Herr Dr. Georgios Tsakalidis, Herr Dr. Ömer Lütfü Yavuz

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Anhörungen
3. Berichte
- 3.1. Auswirkungen des neuen Zuwanderungsgesetzes seit dem 01.01.2005
4. Entscheidungen
- 4.1. Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates
7. Verschiedenes

V/0111/2005
OBM

Herr Marinos eröffnete um 18.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausländerbeirates, die Vertreter/innen der Verwaltung, die anwesenden Zuhörer/innen und die Vertreter der Presse.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Marinos beantragte, zunächst den Tagesordnungspunkt 3.1 zu behandeln. Der Antrag wurde einvernehmlich angenommen.

(Hinweis:

Der Tagesordnungspunkt 3.1 wurde vor dem Tagesordnungspunkt 1. behandelt. In der Niederschrift sind diese in der ursprünglichen numerischen Reihenfolge aufgeführt.)

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Kupferschmidt teilte mit, dass

- der Rat in seiner Sitzung am 09.02.2005 die Empfehlung des Ausländerbeirates bezüglich der Entsendung sachkundiger ausländischer Einwohner/innen in Ausschüsse des Rates (vgl. TOP 4.1 der Niederschrift über die Sitzung des Ausländerbeirates am 26.01.2005) aufgegriffen habe. Die betreffenden Personen seien bereits schriftlich informiert worden.
- zwischenzeitlich von der Geschäftsstelle des Ausländerbeirates eine Liste der Mitglieder des Ausländerbeirates mit den Erreichbarkeiten an alle Mitglieder versandt worden sei.

Herr Marinos gab folgendes bekannt:

- Es werde nochmals auf die Pflicht aller Mitglieder hingewiesen, sich beim Vorsitzenden oder der Geschäftsstelle zu entschuldigen, sofern eine Teilnahme an den Sitzungen nicht möglich ist.
- In einer der nächsten Sitzungen werde voraussichtlich ein Bericht des Amtes für Schule und Weiterbildung über das Thema "Offene Ganztagschulen in Münster" und "Sprachförderung von Kindern" erfolgen. Die Sprachförderung werde in 3 Altersgruppen durchgeführt (Kinder bis 3 Jahre, Kinder zwischen 3 und 6 Jahren, Schulkinder). Darüber hinaus habe er mit dem Amt für Schule und Weiterbildung und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien die Entwicklung eines Faltblattes in voraussichtlich 8 Sprachen (Russisch, Polnisch, Türkisch, Portugiesisch, Englisch, Französisch u.a.) vereinbart, mit dem ausländische Eltern über bestimmte schulische Angelegenheiten informiert werden sollen.

In diesem Zusammenhang wies Herr Marinos darauf hin, dass er generell wesentliche Verbesserungsmöglichkeiten bei der Einbindung des Ausländerbeirates bzw. des Vorsitzenden in die Entscheidungsprozesse von Rat und Verwaltung sehe. Herr Kupferschmidt nahm dazu aus Sicht der Verwaltung Stellung.

- Am Vortag (22.02.2005) habe die konstituierende Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit stattgefunden. Er habe an der Sitzung teilgenommen und deutlich gemacht, dass eine verbesserte Zusammenarbeit vom Ausländerbeirat sehr begrüßt würde.
- Das Bennohaus benötige Unterstützung bei der Durchführung einzelner Projekte. Es stünden noch weitere Gespräche mit der Leitung des Bennohauses aus, ggf. werde er die Mitglieder des Ausländerbeirates in einer der folgenden Sitzungen konkreter informieren können.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anhörungen**

- entfällt -

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Auswirkungen des neuen Zuwanderungsgesetzes
seit dem 01.01.2005**

Herr Marinos begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schlumm (Leiter des Amtes für Ausländerangelegenheiten). Er teilte mit, dass Herr Rennekamp (Agentur für Arbeit) leider erkrankt sei und daher seine Teilnahme an dieser Sitzung habe absagen müssen. Es liege jedoch die Zusage vor, dass Herr Rennekamp an der nächsten Sitzung des Ausländerbeirates teilnehmen werde, um zu der Thematik aus arbeitsrechtlicher Sicht Stellung zu nehmen.

Zunächst erläuterte Herr Marinos kurz die bisherige Entwicklung und das Zustandekommen des neuen Zuwanderungsgesetzes, welches am 01.01.2005 in Kraft getreten ist. Nach derzeitiger Einschätzung sehe er für die betroffenen Menschen ausländischer Herkunft insgesamt keinen besonderen Grund zur Freude.

Sodann berichtete Herr Schlumm über die Auswirkungen des neuen Gesetzes aus Sicht des Amtes für Ausländerangelegenheiten. Inhaltlich wird dazu auf die Anlagen 1 und 2 dieser Niederschrift verwiesen. Er führte zudem aus, dass in Münster bisher 25 Teilnahmeberechtigungen für die Integrationskurse ausgestellt wurden, ca. 1.800 Menschen ausländischer Herkunft z.Zt. "geduldet" würden und etwa 150 Personen keine weitere Arbeitserlaubnis erhielten.

Nach Abschluss seines Berichtes beantwortete Herr Schlumm die Fragen der Mitglieder des Ausländerbeirates.

Herr Marinos stellte dar, dass im Ergebnis eine gesetzliche "Altfall-Regelung" erforderlich sei, um wesentliche Verschlechterungen für Menschen ausländischer Herkunft zu vermeiden, die bereits in Deutschland leben. Dazu sei es notwendig, nicht nur in der Kommune, sondern gegenüber Land und insbesondere gegenüber dem Bund als Legislative aktiv zu werden und entsprechende Regelungen einzufordern. Entsprechende Initiativen werde er einleiten. Es erhob sich kein Widerspruch.

Um 18.58 Uhr beantragte Herr Marinos, die Sitzung kurz zu unterbrechen, um den anwesenden Zuhörer/innen die Gelegenheit zu geben, ihre allgemeinen Fragen zu stellen, da ein Rederecht während der Sitzung grundsätzlich nicht bestehe.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung um 19.10 Uhr nahm Herr Schlumm nochmals eingehend zu Fragen Stellung.

Abschließend bedankte sich Herr Marinos bei Herrn Schlumm für die wichtigen Informationen.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0111/2005****Zuschüsse des Ausländerbeirates zu Veranstaltungen und Projekten**

Herr Marinos beantragte, unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Rates über den Haushalt 2005 bei der HHSt. 0000.629.8000.0 insgesamt 2.000 Euro für die Kosten der Benefizveranstaltungen des Ausländerbeirates am 15.01.2005 und am 05.03.2005 zugunsten der Flutopfer in Südasien bereitzustellen.

Bezüglich der Vorlage V/0111/2005 beantragte er, einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro zu gewähren.

Zunächst ließ Herr Marinos über den ersten Antrag abstimmen. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Nach kurzer Erörterung ließ er sodann über den Antrag zur Vorlage abstimmen. Dieser wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Somit beschloss der Ausländerbeirat im Ergebnis:

Sachentscheidung:

Unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Rates über den Haushaltsplan 2005 wird folgender Zuschuss gewährt:

Antrag lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss/ Beschluss für:	Betrag:	Anmerkung:
1/2005	Persische Sprachschule in Münster	Persisches Neujahrsfest am 18.03.2005	300 Euro	beantragt: 350 Euro

Des weiteren werden unter dem Vorbehalt des Beschlusses des Rates über den Haushaltsplan 2005 insgesamt 2.000 Euro für die Kosten der Benefizveranstaltungen des Ausländerbeirates am 15.01.2005 und am 05.03.2005 zugunsten der Flutopfer in Südasien bereitgestellt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 2.300 Euro entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.-stelle	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkung
0000.629.8000.0	Aktivitäten und Sachkosten Ausländerbeirat	2005	2.300	
Insgesamt:			2.300	

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen**

- Herr Marinos berichtete über die 1. Sitzung des Beirates der Arbeitsgemeinschaft nach § 44 b SGB II. Als Vorsitzender sei Herr Bernhard Tenhofen (DGB Region Münsterland) gewählt worden. Wegen der Relevanz für Menschen ausländischer Herkunft habe er in der Sitzung die Folgen auf dem Arbeitsmarkt durch das neue Zuwanderungsgesetz und die Hartz IV-Reformen angesprochen.

Er habe Herrn Ismet Keles als Stellvertreter gebeten, an der Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien teilzunehmen, die zeitgleich mit dieser Sitzung des Ausländerbeirates stattfindet.

- Herr Onu berichtete über seine Teilnahme an der letzten Sitzung des Kulturausschusses. Nennenswert seien insbesondere verschiedene Veranstaltungen von Cactus e.V., bei denen viele Menschen ausländischer Herkunft eingebunden seien.
- Herr Öztürk informierte über die letzte Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung. Es habe sich um die Haushaltsberatungen gehandelt; eine weitere intensive Einarbeitung in die Materie sei erforderlich.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Ausländerbeirates**

Herr Öztürk hatte in der letzten Sitzung angeregt, den Schauspieler und Kabarettisten Serdar Somuncu zu einer Veranstaltung nach Münster einzuladen. Die Mitglieder des Ausländerbeirates hatten den Vorschlag sehr begrüßt und um weitere Planung gebeten.

Herr Öztürk berichtete dazu, dass er zwischenzeitlich mit dem Management des Künstlers Kontakt aufgenommen habe. Möglich sei eine Nachmittagsveranstaltung für Oberstufenschüler/innen sowie eine Abendveranstaltung für alle Interessierten im November 2005. Das aktuelle Programm heiße "geteilte Rechnungen" (auch genannt: Hitler-Döner). Erforderlich seien nunmehr weitere Abstimmungen mit dem Amt für Schule und Weiterbildung, eine genaue Kostenermittlung und ggf. eine abschließende Terminabsprache. Die Planungen würden in diesem Sinne weiter vorangetrieben.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Herr Marinos berichtete, dass in Absprache mit dem Kulturamt nach Ende der aktuell laufenden Ausstellung für ca. 10 - 12 Tage die Bürgerhalle zur Verfügung gestellt würde, um die Skulptur "Kultosaurus", die dem Ausländerbeirat durch den Künstler, Herrn Demirovic, zur Verfügung gestellt wurde, und weitere Exponate auszustellen. Danach finde die bereits angekündigte Versteigerung zugunsten der Flutopfer in Südasien statt. Als Auktionator konnte ein Mitarbeiter der Städtischen Bühnen Münster gewonnen werden.

- Herr Kupferschmidt informierte darüber, dass voraussichtlich ab Beginn der Sommerferien erhebliche Sanierungsmaßnahmen am Stadthaus 1 durchgeführt werden. Die Flächen im Rathausinnenhof und auf dem Stadthausvorplatz würden für ca. 1 1/2 Jahre im Wesentlichen nicht für Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Davon betroffen sei demzufolge auch das jährliche Interkulturelle Fest des Ausländerbeirates. Über Ausweichmöglichkeiten werde nachgedacht.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

gez.
Marinos
Vorsitz

gez.
Dierks
Schriftführung